



Professor Dr. Rüdiger Siewert 80 Jahre

Am 8. Februar 2020 wurde Professor Dr. Rüdiger Siewert, Facharzt für Chirurgie aus München, 80 Jahre alt. Rüdiger Siewert zählt zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Chirurgie und gilt als ein Pionier der chirurgischen Onkologie. Mehrere Jahrzehnte setzte er sich für innovative Methoden in der Chirurgie sowie der interdisziplinären Krebsbehandlung ein und ist einer der weltweit führenden Spezialisten auf dem Gebiet der Speiseröhren- und Magen-Chirurgie.

Nach dem Studium der Humanmedizin legte der geborene Berliner 1965 das Staatsexamen ab, erhielt im selben Jahr von der Freien Universität Berlin die Promotion und erlangte 1967 die Approbation. Daraufhin begann der Jubilar eine Facharztausbildung für Chirurgie in der chirurgischen Abteilung des Städtischen Rudolf-Virchow-Krankenhauses in Berlin sowie in der Klinik für Allgemeinchirurgie der Georg-August-Universität in Göttingen.

1972 wurde er an letztgenannter Universität habilitiert und erhielt seine Anerkennung als Facharzt für Chirurgie. Seine große Expertise ergänzte er 1994 durch Schwerpunktbezeichnungen für Thoraxchirurgie und Viszeralchirurgie.

Nach Zwischenstationen an der Georg-August-Universität Göttingen sowie an der University of Illinois in Chicago wurde er 1981 auf den Lehrstuhl für Chirurgie an der Technischen Universität München (TUM) berufen. Kurze Zeit später wurde er zum Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik (1982) sowie zum Leitenden Ärztlichen Direktor (1987 bis 2007) am Klinikum rechts der Isar der TUM ernannt. Nach weiteren Gastprofessuren am Memorial Sloan Kettering Institute in New York (2000) sowie an der University of Hong Kong (2001) nahm er von 2007 bis 2011 eine Funktion als Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Heidelberg wahr. Anschließend komplettierte er seine überaus erfolgreiche Laufbahn von 2011 bis 2018 als hauptamtlicher Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Freiburg. Seit 2018 genießt er seinen wohlverdienten Ruhestand.

Aufgrund seiner großen Verdienste wurden dem ehemaligen Präsidenten der International Society of Surgery im Laufe seines Berufslebens zahlreiche Auszeichnungen und Ehrenmitgliedschaften verliehen. So erhielt er unter anderem 1994 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland sowie den Bayerischen Verdienstorden.

Auch berufspolitisch engagierte sich Siewert als langjähriger Weiterbilder im Gebiet Chirurgie mit Viszeralchirurgie (Schwerpunkt), als Prüfer, als Delegierter der BLÄK an Bayerischen und Deutschen Ärztetagen sowie als Mitglied des Hochschulausschusses der BLÄK.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Die Redaktion

Dr. Harald Rauchfuß 75 Jahre

Am 9. Februar 2020 wurde Dr. Harald Rauchfuß, Facharzt für Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie aus Neustadt an der Aisch in Mittelfranken, 75 Jahre.

Nach seinem Studium der Humanmedizin und der Anthropologie in Mainz legte der im tschechischen Žatec (Deutsch: Saaz) geborene Jubilar 1969 sein Staatsexamen ab. 1971 promovierte er an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und erhielt im selben Jahr die Approbation.

1978 erhielt Rauchfuß seine Anerkennung als Facharzt für Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Kurze Zeit später (1979) ließ er sich in Neustadt an der Aisch als Neurologe und Psychiater nieder.

Seit 1984 gehört Rauchfuß dem Bundesverband Deutscher Schriftsteller-Ärzte (BDSÄ) an, war von 2008 bis 2016 dessen Präsident und ist gegenwärtig dessen 1. Vizepräsident. Von 2010 bis 2017 war er zudem Präsident des Weltverbands der Schriftstellerärzte. Als Schriftsteller hat er unter anderem zahlreiche Gedichte, Essays und Kurzgeschichten veröffentlicht. 1991 wurde er dafür mit dem Preis „Lyrik und Prosa“ prämiert.

Neben seiner Tätigkeit als niedergelassener Arzt brachte sich der Jubilar auch in die ärztliche Selbstverwaltung ein. So wirkte er von 1991 bis 2003 als Delegierter zur Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) im Bayerischen Ärzteparlament mit. Ebenfalls engagierte sich Rauchfuß als Vorstandsmitglied der BLÄK von 1999 bis 2003 und als Weiterbildungsbefugter im Gebiet der Neurologie, der Psychiatrie und der Psychotherapie sowie als Prüfer. Des Weiteren war er von 1992 bis 2000 Mitglied des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Die Redaktion

Dr. Simon Weber 75 Jahre

Am 2. Februar feierte Dr. Simon Weber, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Samerberg in Oberbayern, seinen 75. Geburtstag.

Nach dem Studium der Humanmedizin an der Technischen Universität München legte er 1972 das Staatsexamen ab, promovierte 1973 an der Ludwig-Maximilians-Universität München und erhielt die Approbation. Seine medizinische Assistenzzeit verbrachte er unter anderem an der I. Uniklinik, Frauenheilkunde und Geburtshilfe in

München und am Kreiskrankenhaus in Rosenheim. Außerdem war er im Landeskrankenhaus Coburg und im Kreiskrankenhaus Kösching tätig. 1976 ließ er sich als praktischer Arzt in Rosenheim nieder. 1978 übernahm er zusätzlich die ärztliche Leitung der Laborgemeinschaft Südost-Bayern GbR und 1994 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin.

In der ärztlichen Berufsvertretung engagierte sich Weber als 1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbands Rosenheim von 1996 bis 2003 und er war 1. Vorsitzender des Beschwerdeausschusses Ärzte Bayern bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. In Rosenheim hat er unter anderem den Notdienst neu organisiert und am Klinikum Rosenheim eine Kinder- und allgemeinärztliche Notfallpraxis mit auf den Weg gebracht.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Die Redaktion

Martin Ramm 70 Jahre

Am 4. Januar 2020 feierte Martin Ramm seinen 70. Geburtstag. Er wurde im Jahr 1950 in München geboren und studierte an der dortigen Ludwig-Maximilians-Universität Jura. Nach dem 2. Juristischen Staatsexamen war er im Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen und als Rechtsanwalt tätig. 1986 trat Ramm in den Dienst der Bayerischen Justiz. Er war danach in München als Staatsanwalt und als Richter am Landgericht tätig. Im Jahr 2000 wurde der Jubilar zum Richter am Oberlandesgericht München ernannt. Zum 1. Februar 2017 trat er als Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht in den Ruhestand.

Martin Ramm unterstützt seit dem 1. März 2018 ehrenamtlich die Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) als entscheidungsbefugtes juristisches Mitglied. Mit seiner über 13-jährigen Erfahrung als Vorsitzender Richter des Arzthaftungssenats am Oberlandesgericht München stellt er eine besondere Bereicherung für die Gutachterstelle dar. Ramm hat darüber hinaus Aufsätze zu Fragen des Arzthaftungsrechts veröffentlicht und hält zudem Vorträge zu dieser Thematik, beispielsweise im Rahmen von Veranstaltungen der BLÄK.

Die BLÄK dankt Martin Ramm für seine wertvolle Unterstützung und wünscht ihm zum Geburtstag alles Gute!

Präsidium

Wahlen bei Ärztlichen Kreisverbänden

Bei folgenden Ärztlichen Kreisverbänden wurde der Vorstand gewählt:

Ärztlicher Kreisverband Erding

1. Vorsitzender:

Dr. Markus Marschall, Facharzt für Innere Medizin, Erding

2. Vorsitzender:

Privatdozent Dr. Lorenz Bott-Flügel, Facharzt für Innere Medizin, Erding (Wiederwahl)

Ärztlicher Kreisverband Nürnberg

1. Vorsitzende:

Dr. Heidemarie Lux, Fachärztin für Innere Medizin, Fürth (Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Dr. Michael Bangemann, Facharzt für Allgemeinmedizin, Nürnberg (Wiederwahl)

Ärztlicher Kreisverband Pfaffenhofen

1. Vorsitzender:

Dr. Stefan Skoruppa, Facharzt für Allgemeinmedizin, Jetzendorf

2. Vorsitzender:

Dr. Matthias Fleige, Facharzt für Allgemeinmedizin, Geisenfeld (Wiederwahl)

Besetzung der Berufsgerichte in Bayern – 2020 bis 2025

Unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung über die Bestellung bzw. Wiederbestellung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Berufsgericht für Heilberufe in München beim Landgericht München I (*Bayerisches Ärzteblatt* 12/2019, Seite 668), wird nachstehend über die Besetzung beim Landesberufsgericht für die Heilberufe bei dem Bayerischen Obersten Landesgericht und beim Berufsgericht für Heilberufe in Nürnberg beim Landgericht Nürnberg-Fürth informiert:

Besetzung des Landesberufsgerichts für die Heilberufe bei dem Bayerischen Obersten Landesgericht:

Dr. Regina Auer, München
Dr. Markus Kroth, München
Dr. Kai Uwe Nagel, Augsburg
Dr. Georg Pechmann, Memmelsdorf
Dr. Michaela Rechl, Weiden
Professor Dr. Bert Reichert, Nürnberg

Dr. Christian Sack, Waakirchen
Dr. Albert Solleder, Straubing
Dr. Simone Zenkert, Kleinrinderfeld

Besetzung des Berufsgerichts für die Heilberufe beim Landgericht Nürnberg-Fürth:

Dr. Heinrich Behrens, Kulmbach
Dr. Rupert Pflaum, Bayreuth
Dr. Theodor Denzel, Nürnberg
Dieter Helmers-Bernet, Erlangen
Dr. univ. Dominik Wedig, Nürnberg
Dr. German Renner, Weikersheim

Der Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth teilt mit, dass mit Wirkung vom 1. Januar 2020 **Frank Schmidt** für die Dauer von fünf Jahren zum Vorsitzenden Richter des Berufsgerichts bestellt worden ist.

Des Weiteren wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2020 **Michael Fischer** für die Dauer von fünf Jahren zum Vertreter des Vorsitzenden des Berufsgerichts bestellt.

Weiter wurde mit Wirkung vom 1. März 2020 der Richter am Landgericht Nürnberg-Fürth, **Bernd Wätzold**, für die Dauer von weiteren fünf Jahren zum Untersuchungsführer des Berufsgerichts bestellt.

Dr. Wolfgang Heubisch, Vizepräsident des Bayerischen Landtags und Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst a. D., wurde zum Ehrenpräsidenten des Verbandes Freier Berufe in Bayern (VFB) erhoben.

Privatdozent Dr. Veit Rothhammer, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, wurde in der Kategorie „Präklinik“ mit dem 10. Oppenheim-Förderpreis für seine Arbeit „epigenetische Regulation gewebsprotektiver Faktoren in chronischen Entzündungsprozessen im Zentralnervensystem“ ausgezeichnet.

Professor Dr. Dr. h. c. Peter C. Scriba, Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie, München, wurde für weitere drei Jahre als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer bestätigt.

Dr. Jochen A. Sembill und **Privatdozent Dr. Joji B. Kuramatsu** von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, wurden der Forschungsförderpreis Delir-Management, der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) und Philips verliehen.